Rainhart Kram-Aron



besuchte die 5-jährige HLW

schloss die Schule **1998** ab.

Was hast du/haben Sie im Anschluss an die Schule gemacht?

Versicherungskaufmann - ich bin seit 26 Jahren bei UNIQA tätig

Wie sieht deine/Ihre Lebenssituation heute aus?

Ich bin verheiratet und bin leidenschaftlicher Familienvater. Wir leben mit unseren beiden tollen Töchtern, zwei Katzen und zwei Schopfenten in einem Haus im Grünen. Ich liebe Bewegung und betreibe auch verschiedenste Sportarten. Ich bin ein Genussmensch und liebe gute Bücher, Musik und gutes Essen. Ein guter Tag startet mit einem guten Kaffee und endet (manchmal) mit einem guten Gin Tonic.
Ich bin seit einigen Jahren selbständig und habe einen kurzen Arbeitsweg ins Büro, das Arbeiten macht meistens viel Spaß, da wir ein tolles und lustiges Team sind!

Welche besonderen Erinnerungen hast du/haben Sie an die HLW Türnitz?

Trotz einiger anderer Interessen neben der Schule (Sport, Musikband, DJ in der Bertlbar, ersten Freundinnen) wurde nach einer Ehrenrunde die Matura geschafft. Wir hatten ein gute Klassengemeinschaft und es wurden auch Freundschaften fürs Leben geschlossen. Es war (ist) eine kleine aber feine Schule, bei den meisten LehrerInnen war man nicht nur bei schulischen sondern auch privaten Themen gut aufgehoben.

Würdest du / Würden Sie eine lustige Erinnerung mit uns teilen?

Wir haben viele lustige Geschichten erlebt, zuerst habe ich mich an folgende Anekdote erinnert. Wir (aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Namen genannt ;-) waren im alten Schulhaus (Internat) fensterln, ausgerüstet mit Zweigen und halben Gebüschen um unerkannt zu bleiben. Doch als der erste ins Fenster einstieg stand plötzlich die Internatsleitung im Zimmer. Also umdrehen und Sprung durchs Fenster wieder zurück auf die Wiese. Als die Internatsleitung schimpfend am Fenster stand liefen wir wieder mit unseren Zweigen im Halbdunkel davon. Hat sicher lustig ausgesehen von hinten, vor allem weil einer in der Eile über ein Gebüsch gestolpert ist. Es wurde auch der eine oder andere scheinbar erkannt, aber keine große Sache daraus gemacht.